

faszination
weltkulturerbe
BAMBERG

→ **Krippenstadt**
2012/2013



www.bamberg.info

Liebe Krippenfreunde!

Wandeln Sie auf den Spuren der 400 Jahre alten Tradition des Krippenaufstellens im Weltkulturerbe Bamberg. In der ganzen Stadt können Sie an rund 40 Stationen insgesamt ca. 400 verschiedene Krippen sehen und erleben, große und kleine, historische und moderne, fränkische oder solche aus aller Welt. Neben zahlreichen Kirchenkrippen und Großkrippen auf öffentlichen Plätzen, lohnt auch der Besuch von Museen und Ausstellungen.

Ein Krippenmuseum, prächtige Krippenwege und wunderschöne Orts- und Kirchenkrippen bietet auch das Bamberger Land.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, vielleicht auch ein wenig Einkehr und besinnliche Momente beim Besuch der wundervollen Krippen unserer Stadt. Sie stehen bereit, Sie durch Ihre ganz persönliche Weihnachtszeit zu begleiten. Bitte respektieren Sie bei ihrem Besuch der Kirchenkrippen die Gottesdienste.

Ihr
BAMBERG Tourismus & Kongress Service
mit allen Verantwortlichen der Krippenstationen

**Herzliche Einladung zur diesjährigen Eröffnung:
Freitag, 30. November 2012, 17 Uhr
Dom, Domplatz 5**

Die besondere Stadtführung

Von Krippe zu Krippe

Die zweistündige Führung beinhaltet wichtige Darstellungen der Bamberger Krippenstadt unter Einbeziehung der geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Entwicklung der Stadt.
Führungszeiten: 01.12.2012 – 06.01.2013
Samstag, Sonn- und Feiertage 13.30 Uhr
Preis pro Person 7,00 €, erm. 4,00 €

Auch für Gruppen buchbar!
Anmeldung und Treffpunkt siehe unten.

Kontakt und Informationen:
BAMBERG Tourismus & Kongress Service
Geyerswörthstr. 5 | 96047 Bamberg
Tel. 0951-2 97 6-200
E-Mail: info@bamberg.info | www.bamberg.info
Öffnungszeiten der Touristinformation:
Mo.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr,
So. 9.30 – 14.30 Uhr, 24+31.12.: 9.30 – 12.30
Uhr, Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, 1.+2. Weihnachtsfeiertag



Piktogramme

-  Entstehungszeit/Herkunft, Künstler/Material
-  Öffnungszeiten
-  Erreichbarkeit mit Bus
-  Besondere Termine
-  Eintrittspreis
-  Entfernung nach Bamberg
-  Telefon/Website
-  Rollstuhlgerecht

Krippenszenen

- | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------------|
| 1 Verkündigung | 4 Geburt/Heilige Nacht | 7 Darstellung im Tempel |
| 2 Heimsuchung | 5 Anbetung der Könige | 8 12-j. Jesus im Tempel |
| 3 Herbergssuche | 6 Flucht nach Ägypten | 9 Hochzeit zu Kana |

01 Bamberger Krippenmuseum

Obere Sandstraße 23

Szenen: diverse

Das Museum zeigt in seiner zwölften neu gestalteten Weihnachtsausstellung eine einmalige Auswahl der nach Herkunft, Alter und Material unterschiedlichsten, vor allem historischen Weihnachtskrippen.

In der Sonderausstellung „Die alte Pracht der Kolonialkunst durch die Kunst der Hände der Indios“ sind weihnachtliche und andere nachhaltig beeindruckende Darstellungen von den Höhen Perus zu sehen.



In dem kleinen Laden „Zeuch un War“ im Bereich der Museumskasse kann man neue und historische Krippen und sonstige Antiquitäten erwerben. Ab Frühjahr 2013 findet wieder eine Sommersonderausstellung bis zum Herbst statt.

-  18.-21. Jahrhundert/aus der ganzen Welt/ diverse
-  **01.12.2012 bis 06.01.2013** / täglich von 10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, am 24.12.2012 von 10.00 – 12.30 Uhr oder nach Voranmeldung
-  Einzelticket 6,- Euro, Partnerkarte 10,00 Euro, Rentner, Behinderte, Studenten, und Schüler 5,00 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro
-  Führungen nach Voranmeldung möglich
-  0174/9883306
-  Buslinie 910 Haltestelle Elisabethenkirche

02 Sammlung Ludwig

Altes Rathaus, Obere Brücke 1

Szenen: 1-9 und weitere

Die barocke Großkrippe aus Rottenburg am Neckar ist ein Glanzlicht der Krippenstadt. Generationen haben mitgearbeitet, das heilige Geschehen anschaulich zu machen. Die aus über 400 Figuren bestehende Krippe kann man in theatralischer Aufstellung und Beleuchtung bewundern. Die in kostbare Barockbrokate gewandeten Darsteller agieren wie auf einer Bühne. Mit überbordendem Erzählreichtum eignet sich das heilige Geschehen in einer orientalischen Landschaft, die Lichtinstallation lässt einen Tag vom Sonnenaufgang bis zur Heiligen Nacht zum Erlebnis werden.

-  18. Jahrhundert/ Rottenburg/Wachs, Holz, Textil u.a.
-  **01.12.2012 - 06.1.2013** / Dienstag bis Sonntag 9.30 – 16.30 Uhr
24.12.2012 und 1.1.2013 geschlossen
-  Eintritt (mit Sammlung Ludwig) € 3,50 ; Ermäßigt € 3,00, € 2,00 (nur Krippe), Kinder bis 6 Jahre frei, Schüler 1,00 €
-  0951/871142 / www.museum.bamberg.de
-  Buslinie 910, Haltestelle Lange Str. und Kranen



03 Maternkapelle

Maternstraße 10

Szenen: diverse

Christ ist geboren

Jährlich wechselnde und neu arrangierte Ausstellung mit ca. 45 Krippendarstellungen. Gezeigt werden überwiegend Krippen, welche extra für die Krippenschau gebaut werden. Die verschiedenen Szenen werden in orientalischen und heimatlichen (meist fränkischen) Motiven, aber auch in Krippen aus aller Welt dargestellt. Die Bamberger Krippenfreunde legen Wert auf sehr hochwertige und abwechslungsreiche Darstellungen.

-  19.-21. Jahrhundert/ Bamberg, Deutschland, Alpenraum, weltweit/ diverse
-  **01.12.2012 bis 06.01.2013**; Werktags 13.00 – 17.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr, geschlossen 03.12., 10.12., 17.12., 31.12.2012
- 23.03. - 07.04.2013: Passionskrippenausstellung**
-  (Abends) 0951/70042957 oder 0951/57113 / www.krippenfreunde-bamberg.de
-  Buslinie 928 (außer So) - Haltestelle Maternstraße, Buslinien 912 und 918 - Haltestelle Schulplatz, ggf. auch mit „Bamberger Straßenbahn“ bis Maternstraße



04 Diözesanmuseum

Domplatz 5

Szenen: diverse

Weihnachtliche Darstellungen aus aller Welt zeigen die Universalität des Evangeliums und verkünden die Geburt Jesu. Die umfangreichen Krippenbestände des Bamberger Diözesanmuseums gehen auf ein Legat des Bamberger Diözesangeistlichen Pfarrer Johannes Freitag (+1978) sowie auf gezielte Ankäufe und Schenkungen zurück. Zahlreiche Christkinddarstellungen aus den letzten dreihundert Jahren geben einen Einblick in die Frömmigkeitsgeschichte dieser Zeit.



i 18.-21. Jahrhundert/-/ -

01.12.2012 - 06.1.2013

Di - So: 10.00 – 17.00 Uhr,

24.12., 25.12., 31.12. geschlossen

E Ermäßigt: 2,00 €, Erwachsene: 3,00 €

T 0951/5022515 (Kasse)

0951/5022512 (Domtouristik)

H Buslinie 910 Haltestelle Domplatz

05 Missionsmuseum Bug

Missionsbrüder des hl. Franziskus, Schlosstraße 30

Szenen: diverse

Wir zeigen Krippendarstellungen aus südlichen Ländern, wie Südamerika (Paraguay, Bolivien, Peru, Chile, Mexico etc.), Afrika (Tansania, Kenia etc.) und Asien (Indien, Philippinen, Palästina etc.). Unsere Krippen können auch käuflich erworben werden.

i -/siehe oben/Ton, Holz, Blech, Gips, Maisstroh, Bambus

02.12.2012 – 10.01.2013 / Sonn- und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr, nicht am 24.12. und 31.12

T 0951/56214

H Buslinie 918,
Haltestelle Schlosstraße



06 Historisches Museum

Domplatz 7

Szenen: diverse

Sonderausstellung

Zur Krippe her kommet – Der Bamberger Krippenschnitzer Max Huscher

In der Ausstellung werden Krippenfiguren von Max Huscher aus Privatbesitz und aus Kirchen gezeigt. Mit dabei sind Teile von großen Jahreskrippen mit vielen Szenen, die Max Huscher z.B. für die Herz-Jesu-Kirche in Erlangen oder den Krippensammler Prälat Rudolf Nickles fertigte. Daneben werden in der Sonderausstellung das Leben und die Arbeitsweise von Max Huscher sowie seine künstlerische Entwicklung zum ersten mal ausführlich dargestellt.

i 20. Jahrhundert, Deutschland, Franken, Bamberg

01.12.2012 - 06.01.2013 / täglich 09.00 – 17.00 Uhr
24.12.2012 und 1.1.2013 13.00 – 17.00 Uhr

E Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 3,00 €, Kinder bis 6 Jahre frei, Schüler 1,00 €

T Sonntag, 16.12.2012, 11.00 Uhr [ha:ilichə nacht]*: Heilige Nacht - Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma * in fränkischer Mundart vorgetragen von Georg Leumer und den Bamberger Spielleuten, 12,00 €/9,00 € Eintritt

Sonntag, 23.12.2012, 14.30 Uhr „Tiegelkuchen zum Versuchen“: Museumsdirektorin Dr. Regina Hanemann bäckt fränkischen Tiegelkuchen nach einem alten Familienrezept. Ausklang bei Weihnachtskuchen und Kaffee, 3,00 € zzgl. Museumseintritt, nach Voranmeldung

12.12.2012 und 03.01.2013, 10.00 – 16.00 Uhr

Krippenbauvorführungen mit Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner

T 0951/5190741 / www.museum.bamberg.de, museen@stadt.bamberg.de

H Buslinie 910 Haltestelle Domplatz



07 Karmelitenkirche

B5

Karmelitenplatz 1, 96049 Bamberg

Szenen: 1-9 und weitere

Zwischen der Oberen Pfarre und der Maternkapelle liegt die Karmelitenkirche. Der Reiz dieser Krippe liegt begründet in den vielen kleinen Szenen am Rande des Geschehens. Die Krippe wird bis zum Weißen Sonntag mit weiteren Szenen fortgeführt: Die klugen und die törichten Jungfrauen; Einzug Jesu in Jerusalem; Die Frauen gehen zum leeren Grab; Der Gang nach Emmaus

i 1920er Jahre mit neueren Figuren / Bamberg (Franz Bauer), Oberammergau, Tirol / Holz, beweglich, bekleidet

01.12.2012 - 21.04.2013 / Mo. - Sa. 9.00 – 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 12.00 – 17.00 Uhr

An jedem Adventssamstag findet um 19.30 Uhr eine kleine meditative Feier zur neuen Darstellung statt.

0951/9529-0 / www.theresianum.de (mit Ankündigung der Szenenwechsel)

H Buslinien 912, 918 und 928, Haltestelle Schulplatz



08 Obere Pfarre

C5

Pfarrkirche Unsere Liebe Frau, Unterer Kaulberg 6, Szenen: 1, 3, 4, 5, 7, 9 und weitere

Die Krippe geht zum Teil auf das 18. Jahrhundert zurück und gehört zu den bekanntesten Krippen Frankens. Sie zeigt das biblische Geschehen in einer recht bayerisch-fränkischen Gestalt mit vielen kleinen Szenen am Rande. Die Darstellungen auf ca. 33 m² reichen von der Verkündigungsszene bis zur prächtigen Hochzeit zu Kana und den klugen und törichten Jungfrauen als Abschluss.

i 18. Jhd. / Bamberg / Holz, bekleidet

24.11.2012 - 24.02.2013
Montag – Samstag 09.30 – 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 12 – 17 Uhr, 24.12.: 8 – 14 Uhr, 25. und 26.12.: 13 – 18 Uhr, 1.1.: 12 – 18 Uhr

0951 / 52018; www.obere-pfarre-bamberg.de

H Buslinien 912, 918 und 928, Haltestelle Schulplatz



09 Elisabethenkirche

C4

Obere Sandstraße

Szenen: 3,4,5

Zu Füßen des Dombergs ist in der Elisabethenkirche eine um 1920 entstandene Krippe aufgestellt.

01.12.2012 - 06.1.2013 / täglich 10.00–17.00 Uhr

0951/2995590

H Buslinie 910, Haltestelle Elisabethenstraße



10 St. Stephan

C5

Stephansplatz, 96049 Bamberg, Szenen: 1, 2, 4-8, zusätzlich Heiligenfiguren

Eine Sehenswürdigkeit besonderer Art: Bis zu 80 cm große, aus farbig gefasstem Stein in modernem Stil geschaffene Figuren der Künstlerin Wini Bechtel-Kluge gestalten eine ca. 15 m² große Krippenlandschaft mit Szenen aus der Vor- und Nachweihnachtszeit.

i 1958 – 2008 / Wini Bechtel-Kluge / Stein

01.12.2012 bis 04.02.2013 / von 9.00–17.00 Uhr Während der Gottesdienste, Sonntags um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, ist ein Besuch der Krippe nicht möglich

An den vier Adventswochenenden Samstag- und Sonntagnachmittag: Betreuung der Besucher mit kostenlosem Glühwein und „Kinderpunsch“ von 12.00 – 18.00 Uhr

0951/5193160 / www.stephanskirche.de

H 912, 918, 928, Haltestelle: Schulplatz und Schranne

Krippen in Kirchen

11 Dom C4 Domplatz



Szenen: 1-8

... „heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr.“ Dieses Wunder unserer Erlösung, die Geburt unseres Herrn Jesus Christus wird im Bamberger Dom nicht nur zur Weihnachtszeit zum Ausdruck gebracht. Der Weihnachtsaltar von Veit Stoß von 1523 im südlichen Seitenschiff, zeigt außer der Hauptszene der Geburt, auch noch weitere Szenen aus der Kindheit Jesu.

Die neue Krippe des Bamberger Domes, die im nördlichen Seitenschiff aufgestellt ist, zeigt das heilige Geschehen in wöchentlich wechselnden Szenen. Dies reicht von der Verkündigung an Maria, über die Geburt Jesu im Stall, bis zur Darstellung des Herrn im Tempel.

1523, 1970/ Nürnberg und München/ Holz, bekleidet

30.11.2012 – 02.02.2013

Werktags: 9.30 – 17.00 Uhr

Sonntags: 12.30 – 17.00 Uhr

0951/5022590/ www.dompfarrei.de

Buslinie 910, Haltestelle Domplatz



12 St. Jakob B4 Jakobsplatz



Szenen: 1,2,4,5,7 und weitere

Die orientalischere Krippe mit holzgeschnitzten und bekleideten Figuren ist als Jahreskrippe aufgebaut.

-/Kreuz, Gröbenzell/ Holz auf Drahtgestell

Ganzjährig / 9.00 – 17.00 Uhr

0951/2995590

Buslinie 910, Haltestelle Torschuster



13 Fialikirche Wildensorg A4 Eichelseeweg



Szenen: 1,3,4,5,6

Die seit 1983 im süddeutschen Stil eingerichtete Krippe stellt Szenen von der Verkündigung bis zur Flucht dar.

1983/Oberammergau/ Holz

02.12.2012 – 06.01.2013

Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

0951/2995590

Buslinie 910, Haltestelle Eichelseeweg



14 St. Michael B4 Michaelsberg

Szenen: 1-6 und weitere

„Bethlehem ist überall“, so heißt es in einem Gedicht. In der Krippe der ehem. Klosterkirche wird dies sichtbar. Vor dem Hintergrund von St. Michael wird das heilige Geschehen in 8 Szenen dargestellt. Beginnend mit wenigen Worten - „Fürchte Dich nicht!“ und „Ja“ – bei der Verkündigungsszene, über das Hauptereignis der Geburt Jesu im Stall, bis hin zu „... dies ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Gefallen gefunden“ bei der Taufe des Herrn im Jordan.

Im barocken Hochaltar ist die eigentliche, historische Krippe von 1725 zu sehen. Sie stellt in Reliefform die Geburt Jesu dar.

1725 (Barock) und 1975 – 2010/ Bamberg(Barock), Südtirol/Holz

30.11.2012 – 02.02.2013, Barockkrippe 24.12.2012 – 13.01.2013 /
Werktags: 9.30 – 18.00 Uhr Sonntags: 10.30 – 18.00 Uhr,
(außer während der Gottesdienste)

0951/502610 / www.dompfarrei.de

Buslinie 910, Haltestelle Michaelsberg

15 Institutskirche / Congregatio Jesu

Holzmarkt 2

Szenen: 1,3,4,5

Die Krippe zeigt – in Anlehnung an die Heilige Schrift – nacheinander (etwa im Abstand von 14 Tagen) vier Szenen: Verkündigung, Herbergsuche, Geburt, Anbetung der Könige. Die Darstellung der Bilder ist nicht fränkisch, sondern orientalisch gerichtet.

i ab 1962/ Sr. M. Consolata Effenberg/ Ton (gebrannt), Modelliermasse, mit Stoff bekleidet

29.11.2012 – 13.01.2013

Mo - Do: 10.00 – 17.00 Uhr, Fr: 13.00 – 17.00 Uhr,
Sa: 9.00 – 17.00 Uhr, Sonn- u. Ft: 11.30 – 17.00 Uhr,
24.12. 10.00 – 16.00 Uhr

0951/980230

H Buslinien: 904, 906, 910, 915, 916 (915 außer So) /
Haltestellen: Am Kranen und Markusplatz



16 St. Martin

Grüner Markt

Szenen: diverse

Letzte Bühnenkrippe Bambergs mit einer Breite von 4,00m und einer Tiefe von 4,55m. Sie umfasst inklusive der zahlreichen Tiere ca. 200 Figuren und einige sehr große Architekturteile. Damit können alle gängigen Szenen der Weihnachtsgeschichte und eine Vielzahl biblischer Szenen dargestellt werden. **Aufgrund notwendiger Sanierungsarbeiten kann es sein, dass die Kirche kurzfristig geschlossen werden muss.**

i -/- Holz

1. Advent bis Beginn der Fastenzeit /

Mo-Mi: 10.00 – 18.00 Uhr, Do: 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr: 15.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 18.00 Uhr,
So: 12.00 – 18.00 Uhr

0951/981210 / www.st-martin-bamberg.de

H Haltestelle ZOB



17 Klosterkirche Heiliggrab

Klosterstraße

Szenen: 1,3,4,5,6

Um 1990 wurde in der 1356 erbauten Klosterkirche eine ehemals sehr bekannte Krippe erstmals wieder aufgestellt. Seit einigen Jahren wird sie von Matthias Schwarzmann betreut, der mit handwerklichem und künstlerischem Geschick immer neue Kulissen erfindet und erstellt.

i -/- Holz beweglich, bekleidet

**01.12.2012 – 03.02.2013 / Mo – Sa: 9.00 – 16.30 Uhr,
Sonn- und Feiertag: 10.00 – 16.30 Uhr**

0951/208510

H Buslinien: 901, 902, 907, 911, 914, 917, 931,
Haltestelle: Bahnhof



18 St. Gangolf

Theuerstadt 4

Szenen: 1,3,4,5

Die Guckkastenkrippe befindet sich im linken Turm Bambergs ältester Kirche. Die Aufstellungen mit Gliederfiguren aus dem 18. bis 20. Jahrhundert wird jedes Jahr neu variiert.

i 18. bis 20. Jahrhundert/Franken/Diverse/Holz,
bekleidet

01.12.2012 – 13.01.2013 / 8.00 – 17.00 Uhr

0951/23405 / www.st-gangolf.de

H Buslinien: 901, 902, 907, 911, 914, 917
Haltestelle Luitpoldstraße



19 St. Otto

Siechenstr. 72

Szenen: 1,3,4,5,6,8,9

Alle Kulissenbauten sind Häuser aus der Pfarrei St. Otto. Geburt: Schlossruine Aufseßhöflein in der Gärtnerflur Bamberg Nord. Herbergsuche und Anbetung der Könige: Siechenhaus. 12-jähriger Jesus vor St. Sebastian. Verkündigung und Hochzeit: Gärtnerhaus im Schubertshof.

i 1974/ Johann Strobl/ Holz auf Drahtgestell und bekleidet in Bamberger und
fränkischer Tracht

1. Advent bis Rosenmontag

Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

0951/9684372

H Buslinien: 904 & 915, Haltestelle St. Otto



20 St. Josef im Hain

Balthasar-Neumann-Str. 12

Szenen: 1-6 und weitere

Die Krippe befindet sich in der Nische am rechten hinteren Seiteneingang der Josefskirche. Dargestellt sind acht Szenen, in denen neben den Figuren besonders die realistische Landschaftsgestaltung mit vielen Naturmaterialien sehenswert ist.

i 1960-1980/-/Holz,Stoff

🕒 **Dezember bis Beginn der Fastenzeit**
Mo-Sa: 9.00 – 18.00 Uhr, So: 12.00 – 18.00 Uhr

📞 0951/981210 / www.st-martin-bamberg.de

H Bamberg P+R Heinrichsdamm, Buslinie 909



21 Altenburg

Altenburg 1

Szenen: 3,4, 5

Seit 1993 ist eine fränkische Krippe in der Burgkapelle der Altenburg, der höchsten Erhebung Bambergs, eingerichtet.

🕒 **02.12.2012 – 06.01.2013**
Täglich 10.00 – 18.00 Uhr

📞 Herr Hoffmann 0951/55097

H Buslinien 901, Haltestelle Carl-Schmolz-Weg/
Hügelbus ab Geyerswörthplatz



22 St. Urban

Babenbergerring 26 a

Szenen: 1-6

Die orientalisch Grobkrippe nach Entwurf und Bau von Jakob Gerner ist der modernen Bauweise der Kirche angepasst und zeigt das biblische Geschehen von der Verkündigung des Herren bis zur Flucht nach Ägypten.

i 1993/ Jakob Gerner /Holz

🕒 **29.11.2012 – 17.01.2013**
Montag – Samstag 9.00 – 17.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage: 11.30 – 17.00 Uhr, **24.12.** 9.00 – 16.00 Uhr

📞 0951/51328

H Buslinie 918, Haltestelle St. Urban



23 St. Wolfgang

Adolf-Kolping-Straße, St. Wolfgangsplatz

Szenen: 1,2,4,5,6,7

Das weihnachtliche Heilsgeschehen wird in wechselnden Motiven nach oriental-hebräischem Vorbild gezeit.

🕒 **Dezember 2012 - Februar 2013**
Sonn- und Feiertage 10.00 – 12.00 Uhr

📞 0951/130361

H Buslinie 905, Haltestelle Wolfgangsplatz



24 Kirche Maria Hilf

Wunderburg 1

Szenen: 1-9 und weitere

Jahreskrippe mit ca. 25 verschiedenen Darstellungen der Evangelien im Jahreskreis.
Schwerpunkte: Weihnachten, Ostern, Pfingsten

i etwa 1928/ Bamberg/Oberammergau –
Friedrich Konradi/ Aus Holz geschnitzte,
bemale Gliederfiguren mit Stoffbekleidung

🕒 **ganzjährig** / Täglich 8.30 – 17.30 Uhr

📞 0951/41472 oder 0951/130530

H Buslinie 905, Haltestelle Wunderburg



25 Erlöserkirche

E3 Kunigundendamm 14



Die Krippe der Erlöserkirche stellt den weltweiten Bezug des Weihnachtsgeschehens her. Die getöpterten Krippenfiguren stammen aus der Werkstatt des peruanischen Künstlers Carlos Diaz.

i 2002/ Carlos Diaz/Ton

🕒 02.12.2012 – 20.01.2013 / Täglich 8.00 – 17.00 Uhr,
Sonntag 11.30 – 17.00 Uhr, 24.12.: 8.00 – 14.00 Uhr
25./26.12.: 11.30 – 17.00 Uhr, 01.01.: 9.00 – 16.00 Uhr

☎ 0951/23688 / www.erloeserkirche-bamberg.de

H Buslinien: 905, 921, 922, Haltestelle Marienplatz



26 Auferstehungskirche

G2 Pestalozzistraße 25

Szenen: 1,3,4,5

Während der Weihnachtszeit ist das Heilsgeschehen im Stall von Bethlehem zu sehen. Die Figuren stammen aus einer Schnitzerei aus dem Grödnertal und wurden von einem Holzschneider aus der Nähe von Gröbenzell nochmals verfeinert. Sie sind aus naturbelassenem Lindenholz gefertigt. Die Krippe wurde komplett in Handarbeit von Ehrenamtlichen angefertigt.

🕒 02.12.2012-06.01.2013
Täglich 9.30 – 16.00 Uhr

☎ 0951/31257
www.auferstehungskirche-bamberg.de

H Buslinie 901, Haltestelle Lagard-Kaserne / Buslinien
907, 915, 917, Haltestelle Breitenau / Buslinie 914,
Haltestelle Kantstraße sowie P+R Breitenau



27 St. Josef

A2 Gaustadt, Dr. Martinet-Straße



Die Weihnachtskrippe orientiert sich an volkstümlich-orientalischen Vorbildern. Die Krippe ist als Jahreskrippe aufgebaut. Zusätzlich zeigen vier Holzreliefs am Hochaltar die Heilige Nacht, den Traum Josefs, die Flucht nach Ägypten und den zwölfjährigen Jesus im Tempel. Im Mittelbild Josef mit Jesus als Sohn Davids (Arbeit von 1905/06 aus der Werkstatt Staerk, Nürnberg)

🕒 **Ganzjährige Ausstellung** / Täglich
8.00 – 18.00 Uhr
(außer während der Gottesdienste)

☎ 0951/965880 / www.st-josef-gaustadt.de

H Buslinien 906 und 916,
Haltestelle Rathaus Gaustadt



28 St. Heinrich

G2 Kloster-Banz-Straße

Szenen: 1, 2, 3, 4, 5, 6 und weitere

Die Krippe ist sehr liebevoll in realistischer Weise eingerichtet. Besonders von Kindern wird das aus dem Felsen fließende Wasser bestaunt.

🕒 01.12.2012-03.02.2013 / Täglich
von 09.00 – 17.00 Uhr

☎ 0951/31773

H Buslinie 901, Haltestelle Kloster-Banz-Str
Buslinie 902, Haltestelle Weißenburg Str.,
Buslinie 914 und 931 (außer Sonntags)



29 St. Kunigund

G2 Gartenstädter Markt

Szenen: 1-9 und weitere

In der Eingangshalle ist eine orientalische Jahreskrippe eingerichtet, die zum jeweiligen Sonntag oder zur entsprechenden Jahreszeit Szenen ins Bild setzt.

🕒 **ganzjährig** / Täglich 8.00 – 18.00 Uhr

☎ 0951/9163848-0

H Buslinien 901 und 915 (außer So.), Haltestelle Kunigundenkirche

30 St. Anna

G2 Heinkelmannstr. 1

Szenen: 1,3,4,5,6,7,8 und weitere

Vor dem Hintergrund einer orientalischen Landschaft wird das weihnachtliche Geschehen mit holzgeschnitzten, farbenfroh gekleideten Figuren aus Oberammergau dargestellt.

i 1981/ Werner Gröbner/Holz, Plastik, Stoff

🕒 01.12.2012-03.02.2013 / Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

☎ 0951/133200 / www.st-anna-bamberg.de

H Buslinie 911,
Haltestelle
Max-Planck-Straße
und
Buslinie 921,
Haltestelle
Jahnstraße



31 Großkrippe am Schönleinsplatz

Schönleinsplatz



Szenen: 1,3,4,5

Seit 1963 ist auf diesem Platz alljährlich eine Krippe mit Figuren in Lebensgröße aufgestellt. Sie geht auf eine Initiative des Vereins der Bamberger Krippenfreunde zurück und erhielt 1980 in Aachen den 2. Preis im Wettbewerb Europäischer Großkrippen. (Gestaltung der Gesamtanlage: Gartenamt der Stadt Bamberg).



i 1963/ Bamberg, Leitherer/ Holz

🕒 30.11.2012 – 07.01.2013 / Ganztägig

☎ 0951/871359
www.bamberg.de/gartenamt

H Haltestelle Schönleinsplatz (evtl. ZOB)

32 Großkrippe am Maxplatz

Maximiliansplatz



Szenen: diverse

Seit 1983 wird alljährlich ein im fränkischen Fachwerk gestaltetes Krippenhaus mit fast lebensgroßen Figuren aufgestellt. Es ist eine Stiftung der Interessengemeinschaft Fränkischer Marktkaufleute und wird vom Verein Bamberger Krippenfreunde e.V. betreut.



🕒 29.11.2012 (Eröffnung Weihnachtsmarkt) – 06.01.2013 / Täglich tagsüber

H Erreichbar über Haltestelle ZOB

33 Großkrippe Kunigundenschule

Seehofstr. 32



Szenen: 1,3,4,5

Seit 1990 bereichert die Siedlergemeinschaft Gartenstadt die Bamberger Krippenstadt mit einer weiteren Großkrippe.



i 1990/ verschiedene/ Holz

🕒 01.12.2012-08.01.2013
Täglich 8.00-21.00 Uhr

🕒 05. + 06.1.2013, je von 13.00 – 17.00 Uhr:
Hauskrippenausstellung im Kunigundensaal
(Seehofstr. 41)

☎ 0951/48246

H Buslinien 901, 915
Haltestelle Gartenstadt Schule

34 Großkrippe am Dohlushaus

Frauenplatz (gegenüber der Oberen Pfarre)



Szenen: 4

Großkrippe mit der Geburtsszene vor dem Dohlhushaus, gleich gegenüber der Oberen Pfarre. Die Krippe ist weithin sichtbar beim Aufstieg auf den Kaulberg und wurde 2008 erstmalig von der Vinzenz-Konferenz der Oberen Pfarre ins Leben gerufen.

i 2008/-/ Gips, Textilien, Holz

🕒 02.12.2012 – 06.01.2013 / Ganztägig

🕒 02.12.2012 + 16.12.2012, 14.30 Uhr Alphornkonzert / Eintritt frei

☎ 0951/56163

H Buslinien: 912, 918, 928, Haltestelle Schulplatz



35 Wildensorger Hauskrippen

Bamberg-Wildensorg, Die Bergner 4

Szenen: 1-6

In einem Privathaus in Wildensorg werden mind. 5 Krippen (davon 2 Großkrippen) und etliche Krippenmotive, teilweise mit Hintergrundmotiven aus und um Bamberg, ausgestellt.

i 1935-1990/ Max Huscher, Reinhold Müller, Walter Hamatschek, Aquilin Markl/ Holz geschnitzt, Gips



🕒 07.12.2012 – 19.01.2013 / Werktags
15.00 – 18.00 Uhr / Sa. 8.00 – 15.00 Uhr / So.
13.00 – 17.00 Uhr / 24.12.11 8.00 – 13.00 Uhr,
01.01.12 geschlossen

📞 0951/5 51 51

H Buslinie 910, Haltestelle Wildensorg, zu Fuß ca. 80 m in Richtung B 22 Neubaugebiet „Die Bergner“, erste Straße links, erstes Haus rechts

36 Siechenkapelle

Sparkasse, Siechenstraße 92

Szenen: diverse

In der zur Geschäftsstelle der Sparkasse gehörenden Siechenkapelle ist im Eingangsbereich eine Krippe in einem alten Bauernschrank aufgestellt. Die aus Holz geschnitzten, barocken Figuren sind prachtvoll mit Stickereien, Goldborten und edlem Stoffwerk ausgestattet. Sie sind vermutlich aus dem 18. Jahrhundert und gehörten einst einem süddeutschen Adelshaus.

i 18. Jahrhundert/Süddeutsches Adelshaus/ Holz

🕒 01.12.2012 – 06.01.2013 /Mo - Mi, Fr
8.00 – 12.30 und 14.00 – 16.30 Uhr; Do 8.00 –
12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr (mit EC-Karte 24
Stunden Einlass)



📞 0951/1898 0 / www.sparkasse-bamberg.de

H Buslinien 904, Haltestelle Ottokirche

37 Sparkasse Bamberg

Lange Straße 25 - 27

Szenen: 4,5

Im Eingangsbereich der Sparkasse ist in diesem Jahr eine größere Krippe im orientalischen Stil zu sehen. Sie stammt aus der privaten Sammlung von Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner.

i 1990 / Wörnle, Mittenwald und Exner, Bischberg

🕒 03.12.2012 bis 04.01.2013
Mo – Fr 8.00 – 16.30 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr

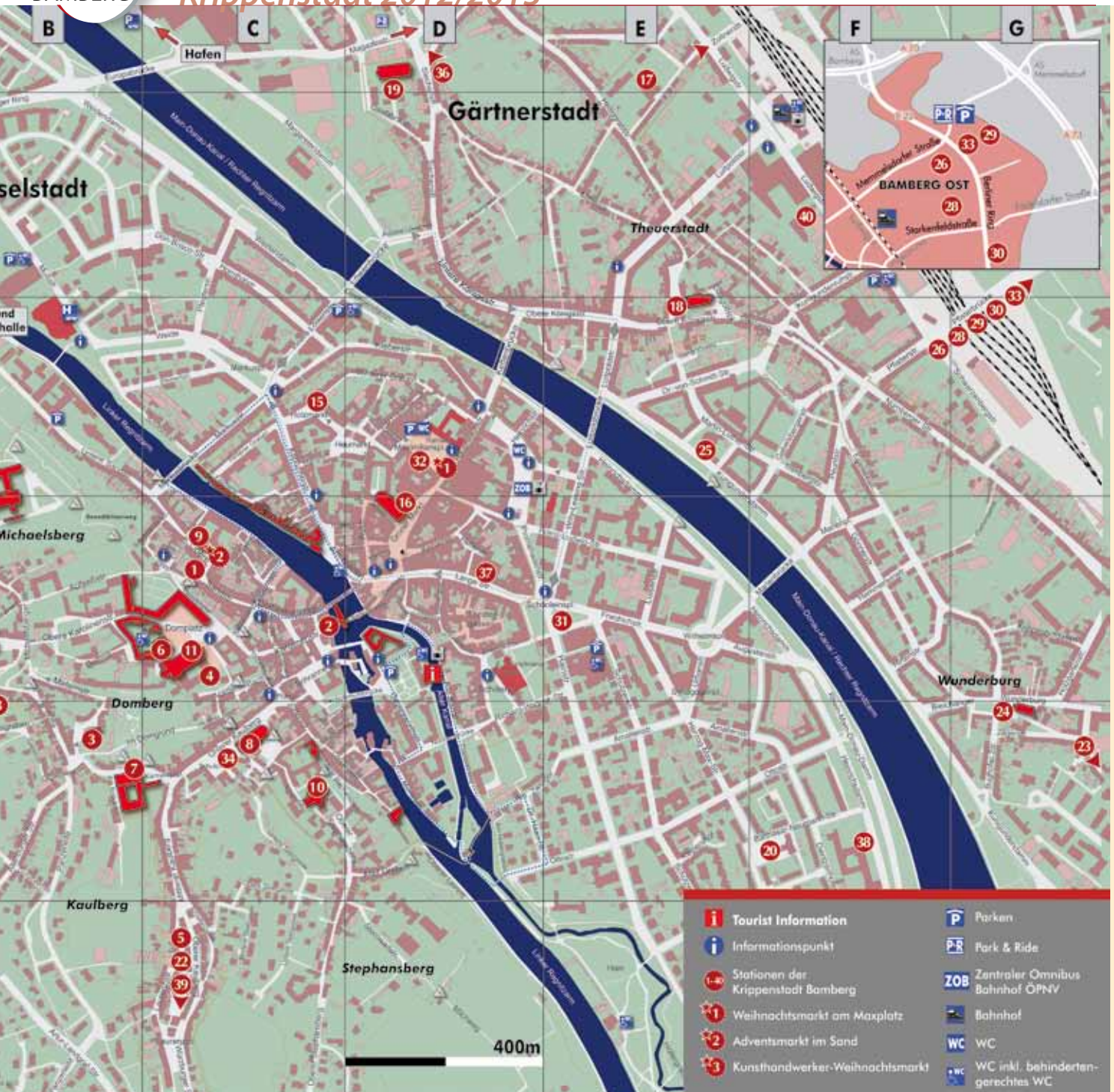
🕒 06. Dez, 10.00 – 17.00 Uhr: Vorführung Krippenbau

📞 0951/63317 od. 0172/89 26 042 / www.krippenbauer-exner.de

H 904, 906, 910, 915, Haltestelle Lange Straße



Krippenstadt 2012/2013



- | | | | |
|--|------------------------------------|--|----------------------------------|
| | Tourist Information | | Parken |
| | Informationspunkt | | Park & Ride |
| | Stationen der Krippenstadt Bamberg | | Zentraler Omnibus Bahnhof ÖPNV |
| | Weihnachtsmarkt am Maxplatz | | Bahnhof |
| | Adventsmarkt im Sand | | WC |
| | Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt | | WC inkl. behindertengerechtes WC |

Krippen in Museen und Ausstellungen

- 1 Bamberger Krippenmuseum (C4)
- 2 Sammlung Ludwig (C4)
- 3 Maternkapelle (B5)
- 4 Diözesanmuseum (C4)
- 5 Missionsmuseum Bug (C6)
- 6 Historisches Museum (C4)

Krippen in Kirchen

- 7 Karmelitenkirche (B5)
- 8 Obere Pfarre (C5)
- 9 St. Elisabeth (C4)
- 10 St. Stephan (C5)
- 11 Dom (C4)
- 12 St. Jakob (B4)
- 13 Filialkirche Wildensorg (A4)
- 14 St. Michael (B4)
- 15 Institutskirche (C3)
- 16 St. Martin (D4)
- 17 Klosterkirche Heilig Grab (E1)
- 18 St. Gangolf (E3)
- 19 St. Otto (D1)
- 20 St. Josef im Hain (F5)
- 21 Altenburg (A6)
- 22 St. Urban (C6)
- 23 St. Wolfgang (G5)
- 24 Maria Hilf (G5)
- 25 Erlöserkirche (E3)
- 26 Auferstehungskirche (F2)
- 27 St. Josef in Gaustadt (A2)
- 28 St. Heinrich (G2)
- 29 St. Kunigund (G2)
- 30 St. Anna (G2)

Großkrippen

- 31 Schönleinsplatz (E4)
- 32 Maxplatz (D3)
- 33 Kunigundenschule (G2)
- 34 Dohlushaus (C5)

Hauskrippen und öffentliche Institutionen

- 35 Wildensorg Hauskrippen (A4)
- 36 Siechenkapelle (D1)
- 37 Sparkasse Lange Straße (D4)
- 38 Bistumshaus St. Otto (F5)
- 39 Klinikum am Bruderwald (C6)
- 40 Landratsamt Bamberg (F2)



Sonderausstellung im Historischen Museum

Zur Krippe her kommet – Der Bamberger Krippenschnitzer Max Huscher



Der Lebensweg des Bamberger Konditormeisters Max Huscher (1905 – 1993) war fest vorgezeichnet: er erlernte traditionsgemäß den Konditorberuf wie sein Vater und führte das beliebte Café in der Villa Remeis. Doch Zeit seines Lebens galt seine Leidenschaft nicht diesem Brot- (bzw. Kuchen-)beruf, sondern dem Schnitzen von Krippenfiguren und dem Krippenbau. Schon als Bub hatte er seine erste Krippe gebaut, zunächst mit Gipsfiguren, dann fertigte er bewegliche Figuren mit Köpfen und Händen aus Wachs. Die Füße dazu schnitzte er selbst aus Holz. In der Ausstellung werden Krippenfiguren aus Privatbesitz und aus Kirchen gezeigt. Mit dabei sind Teile von großen Jahreskrippen mit vielen Szenen, die Max Huscher z.B. für die Herz-Jesu-Kirche in Erlangen oder den Krippensammler Prälat Rudolf Nickles fertigte. Daneben werden in der Sonderausstellung das Leben und die Arbeitsweise von Max Huscher sowie seine künstlerische Entwicklung zum ersten mal ausführlich dargestellt.



01.12.2012 - 06.01.2013 / täglich 09.00 – 17.00 Uhr
24.12.2012 und 1.1.2013 13.00 – 17.00 Uhr



Erwachsene € 3,50, ermäßigt € 3,00, Kinder bis 6 Jahre frei, Schüler 1,00 €



Sonntag, 16.12.2012, 11.00 Uhr [ha:lilich nacht]*: Heilige Nacht - Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma * in fränkischer Mundart vorgetragen von Georg Leumer und den Bamberger Spielleuten, (Eintritt 12 €/9 € - Ausstellungsbesuch inkl., Vorverkauf im Historischen Museum und in der Sammlung Ludwig im Alten Rathaus ab 01.12.2012)

Sonntag, 23.12.2012, 14.30 Uhr „Tiegelkuchen zum Versuchen“:
Museumsdirektorin Dr. Regina Hanemann bäckt fränkischen Tiegelkuchen nach einem alten Familienrezept. Nach dem gemeinsamen Besuch der Ausstellung Ausklang bei Weihnachtskuchen und Kaffee (3,00 € zzgl. Museumseintritt; Teilnahme nur nach Voranmeldung)

12.12.2012 und 03.01.2013, 10.00 – 16.00 Uhr Krippenbauvorführungen mit Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner



0951/5190741 / www.museum.bamberg.de, museen@stadt.bamberg.de



Buslinie 910 Haltestelle Domplatz

38

F5

Bistumshaus St. Otto

Heinrichsdamm 32



Szenen: 1,2,3,4,8,9

Aus der Sammlung des früheren Regens des Priesterseminars und Direktors des ehemaligen Ottonianums, Prälat Rudolf Nickles, werden verschiedene Szenen aus der Heilsgeschichte gezeigt. Über 1.000 Figuren, Tiere und Kulissen ermöglichen neben der Gestaltung der Weihnachtskrippe in der Seminarkapelle auch eine Dauerkrippe mit wechselnden Szenen.

i von 1950 bis jetzt /Max Huscher, Theodor Gämmerler, Georg Lang+ Rudo Prägert, Hilde Purzer/ beweglich, bekleidet, Holz



30.11.2012 – 5.2.2013 / Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr. Bitte beachten: Samstag und Sonntag geschlossen, sowie 24.12.2012 – 06.01.2013



0951/8681-0
www.bistumshaus-bamberg.de

39

Klinikum am Bruderwald

Buger Straße 80



Szenen: 5

Die orientalische Krippe, Größe 2m x 1m, steht im Eingangsbereich des Klinikums am Bruderwald. Sie stammt aus der privaten Sammlung von Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner.

i 1990 bis 2005 / Unterschiedlich / Holz, ca. 20 cm, farbig gefasst, beweglich, bekleidet



27.11 2012 bis 15.01.2013 / Ganztägig



0951/63317 od. 0172/89 26 042 /
www.krippenbauer-exner.de



Buslinie 918, Haltestelle Klinikum



40

F2

Landratsamt Bamberg

Ludwigstr. 23



Szenen: 4,5 und weitere

Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner zeigt im Foyer des Landratsamtes alljährlich die Ausstellung „Krippen aus aller Welt“.

i neueren Datums/unterschiedlich/-



21.11 2012 bis 11.01.2013 / Mo – Mi 07.00 – 17.00 Uhr, Do 7.00 – 18.00 Uhr, Fr. 7.00 – 14.00 Uhr



10.12.2012, 10.00 – 16.00 Uhr: Vorführung Krippenbau



0951/63317 od. 0172/89 26 042 / www.krippenbauer-exner.de



Buslinien 901, 902, 907, 911 und 914, 917, 931 (außer So) Haltestelle Bahnhof

Lebendkrippe im Bürgerspital

Innenhof des Bürgerspitals

In dieser Lebendkrippe im Innenhof des Bürgerspitals am Michaelsberg leben Schafe und Ziegen. Besucher können gerne in die Rolle von Maria und Josef schlüpfen. Mit Rahmenprogramm.



01.12.2012 – 6.1.2013 / Täglich

Zwei große Krippenwege gibt es auch außerhalb des Weltkulturerbes zu entdecken. Schlüsselfeld und Heiligenstadt zeigen liebevoll gestaltete Krippenszenen an mehreren Stationen in ihrer Gemeinde. Neben dem Krippenwandern in der Region lädt das Krippen-Museum Hirschaid mit „Weihnachtskrippen aus aller Welt“ zum Verweilen ein.

Krippenweg Heiligenstadt

mit ca. 12 Stationen

25 km

Die liebevoll und individuell gestalteten Krippen in Heiligenstadt finden sich entlang der Hauptstrasse in den Schaufenstern der verschiedenen Geschäfte des Ortes. Vom Friseur über den Metzger bis zur Apotheke ist hier Krippenwandern angesagt.



02.12.2012 – 06.01.2013

09198/99 89 77

Krippenmuseum Hirschaid

Alte Schule Hirschaid, Kirchplatz 4

11 km

Seit 2002 zeigt das Hirschaidler Krippenmuseum „Weihnachtskrippen aus aller Welt“ mit etwa 400 verschiedenen Exponaten aus Europa, Asien, Afrika und Amerika.

Weihnachtsausstellung

25.11.2012 bis 13.01.2013

Osterausstellung – 17.03.2013 bis 07.04.2013

jeweils Samstag, Sonntag und Feiertage von

14.00 – 18.00 Uhr

09543/6267



Krippenweg Schlüsselfeld

mit ca. 30 Stationen

32 km

Mit der traditionellen Öffnung der großen Marktplatzkrippe am 1. Adventssonntag beginnt die Zeit des Krippenweges im Schlüsselfelder Stadtgebiet. Krippen verschiedener Epochen und Stilrichtungen sind an den unterschiedlichsten Orten aufgestellt.

02.12.2012 - 15.01.2013

www.schluesselfelder-krippenweg.de



Eine vielfältige Krippenlandschaft bietet das Bamberger Land durch seine Orts- und Kirchenkrippen

Ortskrippen

Die Ortskrippen stehen in der Regel an einem zentralen Platz innerhalb der Gemeinde. Ortskrippen erwarten Sie in insgesamt 34 Gemeinden im Bamberger Land, von Baunach bis Zeegendorf und bezeugen die höchst lebendige Tradition des Krippenbaus und der Idee, das weihnachtliche Geschehen durch eine allseits einsehbare große Krippe in der Ortsmitte als Ruhepol in der hektischen Vorweihnachtszeit in den Alltag aller zu integrieren. Viele dieser Krippen gehen auf die Initiative und das Engagement einzelner Bürger oder Institutionen zurück, haben meist viele Mitstreiter gefunden und konnten durch Spenden und Stiftungen gebaut, erworben und immer wieder ausgebaut werden. Die meisten stellen im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit mehrere Szenen dar.



Kirchenkrippen

Kirchenkrippen finden sich in vielen Gotteshäusern im Bamberger Land und stellen die ganze Bandbreite der Szenen des biblischen Geschehens lebendig dar. Oftmals in traditionellem Stil errichtet werden diese Krippen von engagierten Gemeindemitgliedern und Krippenliebhabern betreut und sind teils historisch, teils jüngeren Datums, aus den unterschiedlichsten Materialien und Herkünften. Kirchenkrippen stehen dort, wo es in der ansonsten trubeligen Zeit viele hinzieht, weil sie spüren, dass hier das Weihnachtsgeschehen seinem Ursprung nahe und im Glauben verwurzelt ist.



Wer mehr über die Krippen im Bamberger Land erfahren möchte, der bekommt mit dem Krippenführer „Krippen des Bamberger Umlandes“ von Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner alle nötigen Informationen zum Thema. 116 einzelne Krippen werden in seinem neuen Buch detailliert beschrieben und erläutert. Das Buch gibt es zum Preis von 5,- € u.a. in der Tourist Information in Bamberg und beim Verfasser selbst: www.krippenbauer-exner.de, Tel.: 0951 63317 oder 0172 8926042

Passionskrippen 2013

Fasten- oder Passionskrippen stellen das Leiden und Sterben Jesu Christi dar. Die „Ernste Krippe“, wie sie auch oft genannt wird, umfasst die Kirchenjahreszeit vom Palmsonntag bis Ostermontag. Im engeren Sinn werden die Szenen vom Einzug in Jerusalem über die Stationen der Leidensgeschichte bis zur Auferstehung und dem Gang nach Emmaus dargestellt.

Die dargestellten Szenen des Leidens Jesu Christi erfordern eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Glauben als es die fröhlichen Szenen von Weihnachten ermöglichen. Passionskrippen sind daher dem inhaltlichen Geschehen entsprechend asketisch-herb, beschränken sich weitgehend auf das tatsächliche Geschehen und sind meist orientalisch gestaltet.

Maternkapelle (Station 3, Seite 5): 23.03. bis 07.04. 2013:

Passionsausstellung mit etwa 45 neu gestalteten Passionskrippen

Karmelitenkirche (Station 7, Seite 8): Österliche Szenen vom 23.03. bis 21.04.2013

Krippenmuseum Hirschaid (Seite 26): 17.03. bis 07.04.2013: Osterausstellung



Jahreskrippen

Viele Kirchenkrippen in Bamberg sind auch als Jahreskrippen konzipiert. Hier werden über die Weihnachts- und Passionszeit hinaus Geschichten aus dem ganzen biblischen Kanon vor allem der Evangelien, aber auch des Alten Testaments dargestellt.

In Bamberg:

St. Jakob (Station 12, Seite 10)

Maria Hilf (Station 24, Seite 15)

St. Josef in Gaustadt (Station 27, Seite 16)

St. Kunigund (Station 29, Seite 17)

Im Bamberger Land:

St. Markus in Bischberg

Herz Jesu in Kremmeldorf bei Memmelsdorf

Im **Bamberger Krippenmuseum** (Station 1, Seite 4)

gibt es vom Frühjahr 2013 bis in den Herbst hinein eine Krippen-Sonderausstellung

